

September bis November 2017



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Luther-graffito an der Friedenskirche, Sprayer: Pascal, Foto, M. Böning



Seite 6 Reformationsjubiläum - Konzerte

Seite 8 und 16 Frauenhilfe



Betreutes Wohnen

St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12 - 16, 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihr Ansprechpartner: M. Dieckerhoff

Telefon: 02526 300 - 1813

St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Albersloh

16 Wohnungen: 45m² - 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Schwaack

Telefon: 02535 95335 - 11

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m²

Ihr Ansprechpartner: M. Giesbers

Telefon: 02582 6697 - 24

St. Josef-Haus Ennigerloh

Am Krankenhaus 3, 59320 Ennigerloh

21 Wohnungen: 53m² - 64m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Everkamp

Telefon: 02524 9327 - 119

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbstständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen und den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege / Stationäre Pflege · Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Palliative Pflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Wonnemann

Telefon: 02526 300 - 3030



CARITAS SOZIALSTATION
ST. ELISABETH

ANDACHT	4
KURZ UND KNAPP	5
REFORMATIONSJUBILÄUM VERANSTALTUNGEN	6
REFORMATIONSJUBILÄUM KONZERTE	7
INTERVIEW MIT KARIN HILDEBRANDT	8-9
INTERKULTURELLE WOCHE	10
KINDERSEITE	11
GOTTESDIENSTE	12-13
HOMEPAGE UND KOLLEKTEN	14
FRAUENARBEIT	16
GRUPPEN UND KREISE	17
GEBURTSTAGE	18
TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN	19
ADVENTSKAFFEE VORHELM SENDENHORST	20
FILMABENDE	21
IMPRESSUM UND ADRESSEN	22
DAS BESONDERE BILD	23

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

Es wird **Freude** sein
vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der **Buße** tut.

LUKAS 15,10

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern Werden. Wir sind ´s noch nicht, wir werden ´s aber. Es ist noch nichts getan oder geschehen, es ist aber im Gang oder im Schwang. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.“
(Martin Luther)



Das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ neigt sich dem Ende zu. Was wird bleiben? Vielleicht nicht mehr – aber auch nicht weniger – als die Erinnerung, dass es Martin Luther um eine Erneuerung des Glaubens ging.

Wie halten wir es aus, dass unser Leben nicht immer glatt verläuft, wie können wir den Fluss der ständigen Veränderungen akzeptieren – in Beruf, Familie, Gesellschaft?

Luther läßt über die Zeiten hinweg zum Vertrauen auf Gott ein. Unser Weg mit Gott ist nie zu Ende, auch dann nicht wenn wir Rückschläge oder Erschütterungen in Kauf nehmen müssen. Daraus hat Luther Hoffnung und Fröhlichkeit, Selbstbewusstsein und Stärke geschöpft.

In dieser Hinsicht kann er uns ein Vorbild bleiben, auch über das Jubiläumsjahr hinaus.

Mit allen guten Segenswünschen
Pfarrerin Ute Böning



Verteiler gesucht

Zurzeit kann der Friedensbote nicht mehr verlässlich überall verteilt werden. Daher suchen wir in Sendenhorst und Vorhelm Menschen, die den Friedensboten ehrenamtlich 4-mal im Jahr verteilen. Der Zeitaufwand beträgt jeweils ungefähr eine Stunde. Viele Menschen freuen sich, durch Lesen des Friedensboten den Kontakt zur Gemeinde zu halten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Böning,
Telefon 02526 9393 903

Familiengottesdienst

Einmal im Vierteljahr bietet die Ev. Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an, der sich besonders an Eltern mit jüngeren Kindern richtet. Er beginnt jeweils etwas später, nämlich in Sendenhorst um 10 Uhr und in Vorhelm um 11.30 Uhr und dauert 30 Minuten. Die Kirche ist aber zur gewohnten Gottesdienstzeit bereits geöffnet. So besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der erste Termin ist Erntedankfest, 1. Oktober

Seniorenadvent

Kirchengemeinde und Frauenhilfe laden alle älteren Gemeindeglieder zu einer gemütlichen Adventsfeier in die Friedenskirche am Mittwoch, 6. Dezember um 14.30 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs

Alle Jugendliche, die 2019 konfirmiert werden wollen und jetzt in die 7. Schulklasse gehen, sind mit ihren Eltern herzlich zum Anmeldenachmittag eingeladen in die Friedenskirche am 5. September um 17 Uhr.

Uhse Vader in Himmel ...

Zum Reformationsjubiläum soll das Vaterunser in mindestens 500 Dialekten und Sprachen zu hören sein. Den aktuellen Stand finden Sie hier:

<http://www.reformation2017.de/vaterunser/alle-beitraege>

Unter anderem ist auch das Münsterländer Platt sehr gut aufgenommen

Luther-Essen

31. Oktober

Die Tradition des Luther-Essens wird auch im Jubiläumsjahr fortgeführt. Nach dem Abendmahlsgottesdienst, der um 17.00 Uhr in der Friedenskirche, bzw. um 18 Uhr in der Nicolaikirche beginnt, wird herzlich zum Essen wie bei Luthern eingeladen. Ein kleines Rahmenprogramm begleitet dann den Abend mit Musik.





**Lesung mit
Diskussion**
Werner Freitag:

**Die Reformation
in Westfalen**

Der Referent und Buchautor (»Die Reformation in Westfalen«) zeichnet die verschiedenen Verläufe der Reformation in Westfalen nach und berücksichtigt dabei sowohl zentrale Ereignisse als auch das ganz normale Leben in den westfälischen Pfarreien. Er stellt dabei auch seine Erkenntnisse über den Verlauf der Reformation in Ahlen vor.

Dr. Werner Freitag ist Professor für Westfälische und Vergleichende Landesgeschichte am Historischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und zugleich Vorstand des Instituts für vergleichende Städtegeschichte.

Veranstalter: VHS in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde, der FBS, dem Heimatverein Sendenhorst e.V. und dem Kulturamt der Stadt Sendenhorst

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Haus Siekmann 6,- €



ARGULA VON GRUMBACH



Als erste Frau setzt sich die bayerische Adelige Argula von Grumbach, geb. von Stauff, öffentlich für die reformatorische Lehre ein. 1492 wird Argula von Stauff auf der Burg Ehrenfels in Beratzhausen bei Regensburg geboren. Ihr Eintreten für die Reformation bringt ihr viel Leid ein, ohne dass die Altgläubigen sich offen mit ihr auseinandersetzen. Ihrem Mann wird das Amt genommen, die Familie gerät in finanzielle Not. Martin Luther, den Sie aus Anlass des Augsburger Reichstages 1530 auf der Veste Coburg besucht, schätzt ihren unbeugbaren Geist und schreibt: „Sie ist es wert, dass wir alle für sie bitten, dass Christus in ihr triumphiere. Sie ist ein besonderes Werkzeug Christi.“



Ökumenisches Festkonzert

Ein feste Burg ist unser GOTT

Mitwirkende:

- Chor der Pauluskirche
(Leitung: Larissa Neufeld)
- Kantorei St. Marien
(Leitung: Martin Schumacher)
- Chorgem. St. Bartholomäus
(Leitung: Andreas Blechmann)
- Projektchor Ev. Kirchengem. Sendenhorst
- Cross Over Chor
(Leitung: Veronika te Reh)
- Madrigalchor
(Leitung: Wolfgang König)
- Gesangssolisten
- Orchester mit historischen Instrumenten

Gesamtleitung:

Dr. Wolfgang König

Veranstalter: Kulturgesellschaft der Stadt Ahlen e.V. in Kooperation mit Ev. Kirchengemeinde Ahlen, Kath. Kirchengemeinde Ahlen, Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ahlen, Interreligiöses Museum im Goldschmiedehaus, VHS, FBS.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost.

**Sonntag, 24. September,
17.00 Uhr**

**St. Marien-Kirche
15,- / erm. 10,- €**

Einlass ab 16.30 Uhr,

freie Platzwahl

Abendkonzert in der Friedenskirche

Bleib bei mir, Herr

Mitwirkende:

- Uta Harder (Sopran)
- Julia Harder (Geige)
- Hugo Harder (Klavier)
- u.a.

Aus dem Programm:

Lieder aus dem Pop-Oratorium 'Luther' und '10 Gebote',
Musik D. Falk,
Chorstücke zeitgenössischer Komponisten,
Instrumentalsücke für Geige und Basso continuo
Choralbearbeitungen für Orgel über 'Ein feste Burg'

Gesamtleitung

Inge Bornemann

**Sonntag, 15. Oktober,
19.30 Uhr**

**Ev. Friedenskirche
Eintritt frei
Spenden sind erbeten**



Pfarrerin Böning befragt Karin Hildebrandt anlässlich ihres geplanten Umzugs nach Ahlen und Abschieds aus der Frauenhilfe

Wie lange bist du in der Frauenhilfe gewesen und wie lange hast du sie geleitet?

In der Frauenhilfe begonnen haben wir in Sendenhorst Anfang der 80er Jahre mit einem Abendkreis, er war ganz neu. Die meisten von uns hatten kleinere Kinder und konnten am Nachmittag nicht so gut von zu Hause weg. Wir haben damals gehofft, dass es eine Einrichtung für lange Zeit sein würde, aber da hatten wir uns getäuscht. Viele blieben nach und nach weg und Frau Kirchner, Frau Süllentrop und ich gingen in den Nachmittagskreis, den es schon lange gab. Anfang 1985 ging Pfarrer Werner Günther nach Schwefe und die Leiterin der Frauenhilfe Linde Günther auch. So wurde ich dann als neue Leiterin gewählt und über viele Jahre in Mitgliederversammlungen immer wieder neu, da ich auch gerne weitergemacht habe.

Nun werde ich meinen Wohnort wechseln und werde die Frauenhilfe mit einem lachenden Auge mit Freude auf ein neues Zuhause und einer Nähe zur Innenstadt – aber auch mit einem weinenden Auge verlassen, weil ich viele Menschen zurücklasse, die mir viel bedeuten und mir wichtig sind. Ich werde aber mit Freude an sie denken.



Karin Hildebrandt freut sich auf ihr neues Zuhause in Ahlen

Gibt es etwas Besonderes an das du dich erinnerst?

Es gab so viele schöne Ereignisse, an die ich mich gerne erinnere. Wir haben viele Gemeindefeste ausgerichtet und bei der Vorbereitung viel Spaß gehabt. Wir helfen immer noch bei vielen Gelegenheiten in der Gemeinde.

Wir konnten viele Ausflüge machen und die Planung dafür war immer besonders schön, oftmals habe ich die Orte auch vorher schon besucht, um mir ein genaueres Bild zu machen.



Die Vorbereitung für die Gruppenstunden so wie das Planen für ein ganzes Halbjahr waren auch manchmal sehr spannend, vor allen Dingen wenn es jedes mal um das neue Land für den Weltgebetstag ging, dann bin ich mit dem Vorbereitungsteam in Gedanken in einem fernen Land gewesen mit all seinen Schönheiten, aber auch Problemen.

Was war vielleicht schwierig?

Schwierig wurde es immer für mich, wenn wir eine Frauenhilfeschwester auf ihrem letzten Weg begleitet haben. In den vielen Jahren habe ich von so mancher Abschied nehmen müssen.

Was hat dir besonders Freude gemacht?

Viele Frauenhilfeschwester haben mich durch ihre besonders tolle Art sehr begeistert und ich habe viel von ihnen gelernt. Sie haben mich teilweise auch ein wenig geprägt.

Was planst du für die Zukunft?

Ich freue mich erst mal auf das Einrichten unseres neuen Zuhauses, das wird sicher eine ganz spannende Erfahrung. Wir sind ja ein wenig schon in der Christuskirche in Ahlen angekommen, da mein Mann und ich seit 3 Jahren im Morgenchor singen.

Wir haben dort schon sehr viele neue und liebe Menschen kennengelernt und freuen uns auf sie. Andere kennen wir schon lange. Beide Töchter wohnen in Ahlen (eine packt gerade ihre Sachen), die eine sogar in unserer Nähe. Das ist eine Tatsache, die uns das Ankommen in Ahlen sehr erleichtern wird.

Frauenhilfeschwester aus Ahlen haben mich zu sich eingeladen. Also so ganz ohne Frauenhilfe wird es dann doch wohl nicht bei mir gehen.

Was möchtest du zum Schluss noch sagen?

Es wird Frauen geben, die alles sehr gut machen werden, so wird die Frauenhilfe einen neuen Weg finden. Um die Frauenhilfe in Sendenhorst brauche ich mir keine Sorge machen, es wird bestimmt sehr gut weitergehen.

Liebe Karin, vielen Dank für das Interview und besonders auch für die viele Arbeit, die du in vielen Jahrzehnten in unserer Kirchengemeinde getan hast. Für die Zukunft wünschen wir dir und deinem Mann alles Gute und Gottes Segen!

Die Evangelische Kirchengemeinde dankt Karin Hildebrandt und verabschiedet sie aus ihrem Dienst als Leiterin der Evangelischen Frauenhilfe im Gottesdienst am Sonntag, 8. Oktober um 9.30 Uhr in der Friedenskirche zu Sendenhorst



Papst Franziskus:

Barmherziger Gott,

wir bitten Dich für alle
Männer. Frauen und Kinder,
die nach dem Verlassen ihrer Heimat
auf der Suche nach einem besseren
Leben gestorben sind.

Auch wenn viele ihrer Gräber
keinen Namen tragen,
ist doch jeder von ihnen Dir bekannt,
von Dir geliebt und erwählt.
Mögen wir sie nie vergessen,
sondern ihr Opfer ehren,
mit Taten mehr als mit Worten.

Wir vertrauen Dir alle an,
die diese Reise gemacht
und Angst. Unsicherheit und
Demütigung ertragen haben.
um zu einem Ort der Sicherheit und
der Hoffnung zu gelangen. ...
Indem wir für sie sorgen, lass uns
zugleich eine Welt anstreben,
in der niemand gezwungen ist,
seine Heimat zu verlassen,
und wo alle in Freiheit Würde
und Frieden leben können.

Barmherziger Gott

und Vater aller,
wecke uns auf aus dem Schlaf
der Gleichgültigkeit,
öffne unsere Augen für ihre Leiden
und befreie uns von der
Gefühllosigkeit,
die der weltliche Wohlstand



[http://www.dbk.de/fluechtlingshilfe/
gebetszettel-und-leitsaetze/](http://www.dbk.de/fluechtlingshilfe/gebetszettel-und-leitsaetze/)

und die Selbstbezogenheit
in uns erzeugen. ...
Lass uns den Segen mit ihnen teilen,
den wir aus Deiner Hand
empfangen haben,
und begreifen, dass wir
als eine einzige Menschheitsfamilie
alle miteinander Wanderer sind,
in der Hoffnung unterwegs zu Dir,
unserer wahren Heimat,
wo alle Tränen abgewischt werden
und wir alle Frieden und Sicherheit
in Deiner Umarmung finden.
Amen.

24. Bis 30. September





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!
Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.
 Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Fotografie: der dritte von rechts, über dem T.



SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils sonntags um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

September

	3.			M. Bö	A
SA	9.	15.00	Taufgottesdienst	M. Bö	
	10.		Taufe	M. Bö	
	17.		Taufen	Pfr. Aden	
	24.			U. Bö	

Oktober

	1.	10.00	Erntedank	M. Bö	A
			Familiengottesdienst Konfirmandenbegrüßung		s. S. 5
	8.		Frauenhilfe	U. Bö	s. S. 8/9
	15.		Taufe	M. Bö	
	22.			Pfr. Liepe	
DI	31.	17.00	Reformation	U. Bö	A
			Lutheressen mit Musik s. S. 5		

November

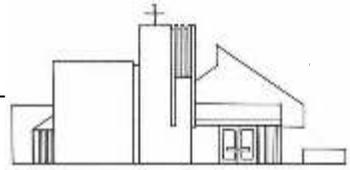
	05.			M. Bö	A
	12.			U. Bö	
	19.			M. Bö	
	26.		Totensonntag	U. B	A
		15.00	Kapelle am Friedhof, Andacht		

Dezember

	03.			M. Bö	A
	10.			U. Bö	

In jedem Gottesdienst sammeln wir zwei Kollekten:
während des Gottesdienstes für Aufgaben der eigenen Gemeinde und das
Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s. den Kollektenplan auf S. 14

- A = Gottesdienst mit Abendmahl
- U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
- M. Bö = Pfarrer Manfred Böning



VORHELM

Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!

September

3.			M. Bö	A
17.			Pfr. Aden	F

Oktober

1.		Erntedank	M. Bö	A
		Familiengottesdienst Konfirmandenbegrüßung		s. S. 5
15.			M. Bö	F
DI 31.	18.00	Reformation Lutheressen mit Musik s. S. 5	M. Bö	A

November

05.			M. Bö	A
19.			M. Bö	F
26.		Totensonntag	U. B	A

Dezember

03.			M. Bö	A
-----	--	--	-------	---

A = Gottesdienst mit Abendmahl
F = Frühstück um 9.30 Uhr





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu

Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,

Berichte über Gott und die Welt

oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:



Kollekten am Ausgang:

3 Sept. Fördervereine Kirche

10. Sept. Diakonie Westfalen

17. Sept. Theolog. Nachwuchs

24. Sept. Bibelanstalt Westfalen

1. Okt. Brot für die Welt

8. Okt. Kirchen helfen Kirchen

15. Okt. Nadeshda

22. Okt. Psychisch Kranke

31. Okt. Gustaf-Adolf-Werk

5. Nov. Suchtkranke Menschen

12. Nov. Friedenskirche

19. Nov. Christl. Friedensdienste

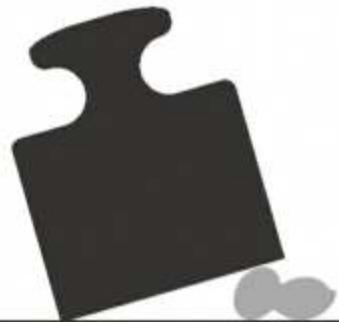
25. Nov. Alten- und Hospizarbeit

Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.

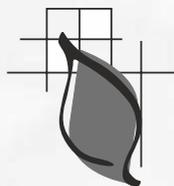
www.erdnussdruck.de

02526 9315-0



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

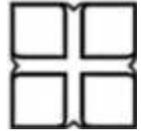
Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Evangelische Frauenhilfe Nachmittagskreis Sendenhorst

Vierzehntägl. Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
Tel.: 02526/1483



6. September Klön-Nachmittag
20. September Bewahren und konservieren – Der Herbst lädt ein, zu bedenken was konserviert werden kann, um es aufzubewahren.

4. Oktober **Mitgliederversammlung** - Wegen des Ausscheidens von Karin Hildebrandt: Wahl einer neuen Leitung, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Mit Pfarrerin Böning

18. Oktober Was die Reformation ermöglichte. Wer vor Luther hatte schon ähnliche reformatorische Gedanken? Pfarrer Gerhard Trottier

15. November Besuch der Egli-Ausstellung in der Montessori-Schule Sendenhorst: Martin Luther - sein Leben, die Reformation und der Blick auf das Verbindende.

29. November Heimat – was bedeutet sie für mich?

6. Dezember Seniorenadvent für Sendenhorst und Vorhelm

13. Dezember Adventsfeier

Zu einem aktuellen Thema begrüßte die Frauenhilfe Frau Debesay aus Eritrea. Sie beschrieb im Interview mit Pfarrerin Ute Böning die Gründe, weshalb sie ihre Heimat Eritea verlassen musste und wie sie über viele Umwege und mit Hilfe einer in England lebenden Tante nach Deutschland gelangte.

Als Christin hatte sie in ihrer Heimat ihren Glauben aus Angst vor Verfolgung geheim halten müssen. Ihr Leben in Eritrea, ihre



Pfarrerin Böning interviewt Frau Debesay

Flucht, bis zu ihrem Leben heute in Sendenhorst. Die Mitglieder der Frauenhilfe freuen sich mit Frau Debesay, dass ihr der Start in ein neues Leben hier so geglückt ist.

Nicolaikirche Vorhelm



Friedenskirche Sendenhorst



AKTIFIA

Mehrmals im Jahr, Dienstags
20.00 Uhr, nähere Info:
P. Hanskötter (02528 1927)
I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

6. und 20. September
4. und 18. Oktober
8. und 22. November
Mittwochs 15.00 Uhr
U. Voß (02528 8073)

HANDARBEITSKREIS

Freitags 10.00 Uhr
G. Ferrarotto (02528 8603)

**ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE
Drüke-Möhne-Senioren-Zen-
trum Vorhelm**

1. Montag im Monat 15.30 Uhr
M. Böning (ev. 02526 9393903)
M. Kroes (r.-k. 02528 3799555)

FILMABENDE

Siehe Seite 21
4. Mittwoch im Monat
Einlass: 19.30 Uhr
G. Harbort (02526 4255)

FRAUENHILFE

Siehe Seite 16
14-tgl. mittwochs 15.00 Uhr
K. Hildebrandt (02526 1483)

FRÜHSTÜCK

Samstags 9.00 Uhr
H. Butz-Novak (02526 1635)
23. September, 21. Oktober,
18. November

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche
Dienstags 17.00 Uhr
M. Böning (02526 9393903)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:

Daten nur in der Druckausgabe



Ihre Daten erscheinen in der Druckausgabe und werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.





*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Getauft wurden:

Daten nur in Druckausgabe SH



*Nun aber bleiben Glaube, Liebe
Hoffnung, aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Bestattet wurden:

Daten nur in Druckausgabe



*Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen; du
bist mein!*

Jesaja 43, 1

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst



Nicolaikirche

Zum Begrüßen des Advents sind alle Gemeindeglieder aus Sendenhorst und Vorhelm am Samstag, den **2. Dezember um 14.30 Uhr** herzlich in die Nicolaikirche eingeladen. Der Fgö-rdwerverein freut sich auf viele Gäste. Neben den ersten leckeren Plätzchen gibt es Musik zur Adventszeit und ausgiebig Gelegenheit, die alten und neuen Lieder mitzusingen. Außerdem können selbst gebastelte Adventsge-stecke erworben werden. Der Erlös des Nachmittags ist für den Erhalt der Nicolaikirche bestimmt.

Friedenskirche

Die Frauenhilfe lädt auch dieses Jahr wieder zum Seniorenadvent in die Friedenskirche am Nikolaustag, **6. Dezember um 14.30 Uhr**. Nach der Andacht ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu klönen und vertraute Adventslieder zu singen und zu hören.

Advent für Kinder

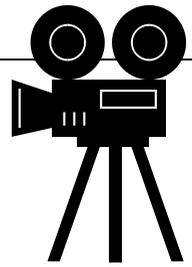
Immer montags treffen sich in der Friedenskirche Kinder im Grundschulalter zum Singen, Spielen und Basteln. Erster Treff: **4. Dezember, 16 Uhr**, an diesem Termin werden die Kinder für das Krippenspiel zu Heiligabend eingeteilt

Nicht nur REKORDERNTEN...

Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst. Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

CARMEN JÄGER





27. September

Alles, was wir geben mussten Science Fiction Drama
(Never let me go)

Drei junge Leute wachsen in einem scheinbar idyllischen englischen Internat auf. Doch als sie erwachsen werden, stellt sich heraus, dass sie Klone sind und als Organspender dienen sollen. Ihre enge Freundschaft wird auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. (ab 12 J., 100 min)

25. Oktober

Das Schwein von Gaza Komödie

Der Fischer Jafaar aus Gaza fängt bloß Unrat in seinem Netz - und plötzlich sogar ein Schwein. Nun hat Jafaar ein gewaltiges Problem, denn Schweine gelten als unreine Tiere - darin sind sich die jüdische und die palästinensische Bevölkerung ausnahmsweise einig. Der Unglücksrabe Jafaar versucht alles, um das Schwein schnellstmöglich los zu werden. Ein amüsanter Film über das sensible Thema Nahostkonflikt. (ab 12 J., 100 min)

22. November

Big Fish Familien – Tragikkomödie

Bloom liegt im Sterben. In den Augen seines Sohnes erzählte Bloom sein Leben lang Lügen und er will endlich den wahren Vater hinter dieser Fassade finden. Hierauf erzählt der alte Mann seine Lebensgeschichte - in fantasiereichen, oft surrealen Märchen. Eine höchst unterhaltsame Schelmengeschichte. (ab 6 J., 120 min)

Ort: Gemeindehaus an der Friedenskirche

Südtor 16 in Sendenhorst

Einlass ist um 19.30 Uhr

Filmbeginn 20 Uhr

Eintritt und Getränke sind frei.

Infos: Pfarrerin Ute Böning

Tel. 02526-939 3903



Evangelische Kirchengemeinde

Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst,

Telefon: 02526 - 14 25

Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail:

HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer/Pfarrerin:

Ute und Manfred Böning

Heinrich-Esser-Str 34

48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 - 93 93 903

E-mail Pfarrer Böning:

mboening@kirchenkreis-hamm.de

E-mail Pfarrerin Böning:

uboening@kirchenkreis-hamm.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfarrer Manfred Böning

Kirchmeisterin Gebäude:

Hannelore Rehsöft

Telefon: 02526 - 1041

Kirchmeister Finanzen:

Detlef Ommen

Telefon: 02526 - 1438

Förderverein für die Friedenskirche

Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft

Telefon: 02526 - 10 41

Spendenkonto:

IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche

Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke

Telefon: 02528 - 35 86

Spendenkonto:

IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47

Homepage: www.nicolaikirche.vorhelm.com

Kirchenmusikerin:

Inge Bornemann

Telefon: 02501 - 16 912

Küsterin:

Ida Bassauer

Telefon: 0157 595 901 51

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a

Telefon: 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

Telefon: 02381 - 53061

E-mail:

Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym

Telefon: 0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst

Ansprechpartner und Gestaltung:

Pfarrer Manfred Böning,

Telefon 02526 - 93 93 903.

Satz und Druck:

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit
einer Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

(1. November 2017)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de





Reformationsjubiläum, überall ist die kleine Spielfigur zu finden ...

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



HAVERKAMP

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung





Bei bestem Wetter genossen die Besucher einen interessanten und leckeren Gemeindeabend, da die Gäste ihr eigenes Buffet mitgebracht hatten. Hier: Auftritt Adeloire in historischen Gewändern



Beim Aufbau, hoffentlich ist es nicht zu windig



Pascal Böhm, der Graffiti-Künstler